

Fördermöglichkeiten für ausländische Studierende in Hamburg

1. Förderung für besondere Gruppen von Bildungsinländern

1.1 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Für **Bildungsinländer** stellt BAföG eine wichtige Finanzierungsquelle dar: Nach den Ergebnissen der 16. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks beziehen ca. 30% der Bildungsinländer BAföG-Unterstützung. Der Kreis der ausländischen Studierenden, die antragsberechtigt sind, ist allerdings eng gefasst (vgl. § 8 BAföG, nachzulesen im Internet unter: www.das-neue-bafog.de/gesetze_bafog_kap03_01.htm).

- **Zum Beispiel: Wenn Sie**

- zumindest einen Elternteil haben, der während der letzten sechs Jahre vor Beginn Ihres Studiums insgesamt drei Jahre im Inland aufgehalten hat und rechtmäßig erwerbstätig gewesen ist, oder
- selbst vor Beginn des Studiums insgesamt fünf Jahre sich im Inland aufgehalten haben und rechtmäßig erwerbstätig gewesen sind oder
- einen Elternteil oder Ehegatte haben, der/die Deutsche(r) im Sinne des Grundgesetzes ist oder
- die Staatsangehörigkeit eines anderen EG-Mitgliedstaates oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum haben und im Inland vor Beginn des Studiums in einem Beschäftigungsverhältnis gestanden haben oder
- als Asylberechtigte nach dem Asylverfahrensgesetz anerkannt sind und Ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben oder
- anerkannter Flüchtling oder heimatloser Ausländer nach den entsprechenden rechtlichen Vorschriften sind und Ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben oder
- Abschiebungsschutz nach § 51 Abs. 1 des Ausländergesetzes genießen und Ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben oder

- Freizügigkeit im Status als Kind nach dem Aufenthaltsgesetz/EWG genießen

könnte eventuell BAföG in Frage kommen. Wenn Sie alle gesetzliche Voraussetzungen erfüllen, haben Sie einen Rechtsanspruch auf diese Förderung, die monatlich bis zu 585 € betragen kann (abhängig vom Bedarf). Eine fachkundige Beratung sowie ggf. Vordrucke für einen Antrag erhalten Sie bei folgender Stelle:

Studentenwerk Hamburg
Abteilung Ausbildungsförderung
Grindelallee 9
20146 Hamburg
Tel.: 41902-102/105

Sprechstunden der Sachbearbeiter: dienstags und donnerstags, 9-12 Uhr und 14-17 Uhr

(Öffnungszeiten des Beratungszentrums: montags und mittwochs 9-15 Uhr, dienstags und donnerstags 9-17 Uhr, freitags 9-13 Uhr)

1.2 Förderung durch die Otto Benecke Stiftung e.V.

(im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesministerium für Bildung und Forschung)

a) Garantiefonds-Hochschule

Zugewanderte Studienbewerber und Akademiker unter 30 Jahre können eine finanzielle Förderung zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium (**Sprachkurse, Kurse zur Ergänzung/Feststellung der Hochschulreife** z.B. im Studienkolleg, Zentralkolleg, Sonderlehrgang) erhalten. Junge Akademiker können während eines sechsmonatigen beruflichen **Praktikums**, das ihrer Vorbildung entspricht, gefördert werden. Die maximale Förderungszeit beträgt 30 Monate. Die Höhe der Förderung orientiert sich an BAföG-Leistungen soweit die Stipendiaten nicht bei ihren Eltern wohnen können.

- **Wenn Sie**

- asylberechtigt oder
- Spätaussiedler oder
- Kontingentflüchtling sind oder
- Schutz vor Ausweisung gemäß § 51 Ausländergesetz genießen

kommt eventuell diese Förderung in Betracht.

b) Akademikerprogramm

Zugewanderte Akademiker zwischen 30 und 50 Jahren können Hilfen für den Einstieg in die Berufstätigkeit erhalten. Neben **Sprachkursen** und **Praktika** werden bundesweit **berufliche Qualifizierungsmaßnahmen** in Zusammenarbeit mit ausgewählten Hochschulen angeboten.

- **Wenn Sie**

- asylberechtigt (Förderung ab 2003) oder
- Spätaussiedler oder
- Kontingentflüchtling sind

kommt eventuell diese Förderung in Betracht.

Die Beratung und Bewerbung zu diesen Förderprogrammen erfolgt bei der Otto-Beneke-Stiftung e.V., Leitstelle Nord, Lange Reihe 14, 20099 Hamburg, Tel.: 245117.

2. Stipendien und Preise für besondere Leistungen

Von Seiten der Freien und Hansestadt Hamburg sowie von anderen Trägern werden Fördermöglichkeiten für ausländische Studierende angeboten, die sich durch ihre guten Noten, kurze Studiendauer, soziales Engagement oder andere Merkmale als besonders qualifiziert erwiesen haben.

2.1 Vor Beginn Ihres Studiums in Hamburg

Die Planung eines Auslandsstudiums in Hamburg mit Unterstützung durch ein Stipendium soll sehr frühzeitig beginnen – mehr als ein Jahr vor Studienantritt. Dies gibt Ihnen die Zeit, sich über die Studien- und Forschungsangebote und die Lebensbedingungen am künftigen Studienort und über die Anrechnung der in Hamburg erworbenen Studiennachweise bei Rückkehr zu informieren, sich sprachlich auf das Studium in Deutschland vorzubereiten und am Stipendienauswahlverfahren teilzunehmen. Denken Sie daran, sich rechtzeitig bei der Hamburger Hochschule Ihrer Wahl um einen Studienplatz zu bewerben – für manche Studiengänge gibt es nur einen Bewerbungstermin pro Jahr. Zur ersten Orientierung über das Studium in Hamburg wird die Informationsschrift „Studieren in Hamburg / Studying in Hamburg“ empfohlen, nachzulesen im Internet unter der Anschrift: www.hamburg.de/fhh/behoerden/behoerde_fuer_wissenschaft_und_forschung/download/studien.pdf

- **Wenn Sie noch keinen Studienabschluss** (Bachelor oder Äquivalente) **haben:**
 - Informieren Sie sich bei Ihrer Heimathochschule oder Stipendienanbieter Ihres Herkunftslandes, ob Sie dort Förderung für einen Studienaufenthalt in Hamburg bekommen können.
 - und an einer Hochschule studieren, die über Direktaustauschstipendien mit einer Hamburger Hochschule verbunden ist, informieren Sie sich bei Ihrer Hochschule, wie Sie sich für das Hamburg-Stipendium bewerben können.
 - *und Wirtschafts-, Politik-, Sozial- oder Rechtswissenschaft (ggf. Medizin) in einem mittel- oder osteuropäischen Land studieren, können Sie vielleicht ein Stipendium für ein Semester an der **Universität Hamburg** (einschließlich Berufspraktikum) erhalten. Nähere Einzelheiten erhalten Sie im Internet unter folgender Anschrift: www.copernicus-stipendium.de*
 - können Sie sich beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) erkundigen, ob es deutsche Stipendienmöglichkeiten für Sie gibt. Sie erreichen den DAAD im Internet über folgende Adresse: www.daad.de. Dort finden Sie auch eine Übersicht mit den Anschriften der Zweigstellen im Ausland, wo Sie sich auch persönlich beraten lassen können.
- **Wenn Sie mindestens einen Bachelor-Abschluss** (oder Äquivalente) **haben:**
 - erkundigen Sie sich nach deutschen Stipendienmöglichkeiten über den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD). Sie erreichen den DAAD im Internet über folgende Adresse: www.daad.de. Dort finden Sie auch eine Übersicht mit den Anschriften der Zweigstellen im Ausland, , wo Sie sich auch persönlich beraten lassen können.
 - *und in einem technischen Studiengang studieren und sich für ein zweijähriges englischsprachiges Master-Studium an der **Technischen Universität Hamburg-Harburg** interessieren, kommt vielleicht das Förderangebot des Northern Institute of Technology für Sie in Frage. Das Ergänzungsprogramm ist kostenpflichtig, aber Sponsoren aus der Wirtschaft bieten Teil- und Vollstipendien an. Nähere Einzelheiten erfahren Sie im Internet unter www.nithh.de.*
 - *und sich für einen interdisziplinär ausgerichteten Studienschwerpunkt an der **Universität Hamburg** interessieren, kommt vielleicht das Förderangebot des International Center for Graduate Studies für Sie in Frage. Das Ergänzungsprogramm ist kostenpflichtig, aber Sponsoren bieten Stipendien an. Nähere Einzelheiten erfahren Sie im Internet unter www.icgs.de.*
- **Wenn Sie mindestens einen Master-Abschluss** (oder Äquivalente) **haben:**
 - erkundigen Sie sich nach deutschen Stipendienmöglichkeiten über den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD). Sie erreichen den DAAD im Internet über folgende Adresse: www.daad.de. Dort finden Sie auch eine Übersicht mit den Anschriften der Zweigstellen im Ausland, , wo Sie sich auch persönlich beraten lassen können.

- *und sich für einen interdisziplinär ausgerichteten Studienschwerpunkt an der **Universität Hamburg** interessieren, kommt vielleicht das Förderangebot des International Center for Graduate Studies für Sie in Frage. Das Ergänzungsprogramm ist kostenpflichtig, aber Sponsoren bieten Stipendien an. Nähere Einzelheiten erfahren Sie im Internet unter www.icgs.de.*
- **Wenn Sie mindestens eine abgeschlossene Promotion (Ph.D.-Grad oder Äquivalente) haben und einen Forschungsaufenthalt in Hamburg planen:**
 - erkundigen Sie sich nach Stipendienmöglichkeiten der Alexander-von-Humboldt-Stiftung (AvH). Sie erreichen die AvH im Internet über folgende Adresse: www.avh.de.
 - erkundigen Sie sich nach deutschen Stipendienmöglichkeiten über den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD). Sie erreichen den DAAD im Internet über folgende Adresse: www.daad.de. Dort finden Sie auch eine Übersicht mit den Anschriften der Zweigstellen im Ausland, wo Sie sich auch persönlich beraten lassen können.

2.2 Nach Studienaufnahme in Hamburg

- **Wenn Sie an einer staatlichen Hamburger Hochschule studieren und bisher herausragende Leistungen erzielt haben:**
 - kommt für Sie eventuell ein Hamburger Leistungsstipendium in Frage. Erkundigen Sie sich bei folgender Stelle für nähere Einzelheiten:
 - *Studierende der Universität Hamburg: Weitere Voraussetzungen: Sie befinden sich im Hauptstudium, haben in der Regel bereits zwei Semester oder länger an der Universität Hamburg studiert und streben einen Studienabschluss dort an und sind zum Engagement beim internationalen Austausch/Betreuungsarbeiten bereit. Das Stipendium beträgt maximal z.Zt. 450 € monatlich für ein Jahr. Bewerbung beim Referat Betreuung und Förderung ausländischer Studierender und Wissenschaftler, Rothenbaumchaussee 36, Zimmer 116, 20148 Hamburg, Tel.: 42838-3311, E-Mail: baerbel.launer@verw.uni-hamburg.de, Sprechstunden: mittwochs 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung*
 - *Studierende der Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Weitere Voraussetzungen sind: Hochschulzugangsberechtigung aus dem Ausland oder Studienkolleg, Vordiplom-Notendurchschnitt „sehr gut“ oder „gut“ abgelegt in der Regelstudienzeit (plus maximal zwei Semester). Das Stipendium beträgt maximal 410 € monatlich für ein Semester (verlängerbar). Bewerbung beim: Akademischen Auslandsamt, Stiftstraße 69, Zimmer 116, 22083 Hamburg, Tel.: 42859-2992, E-Mail: billstein@haw-hamburg.de, Sprechstunde: mittwochs*

- Studierende der Technischen Universität Hamburg-Harburg: Weitere Voraussetzungen sind: Bildungsausländer nach mindestens 2 Semester Studium an der TUHH, wenn sie während dieser Zeit Studien- und Prüfungsleistungen erbracht haben. Die Studienleistungen müssen deutlich über dem Durchschnitt der jeweiligen Vergleichsgruppe (Grundstudium, Hauptstudium, Masterstudium). Das Stipendium beträgt z.Zt. maximal 410 € monatlich und wird für ein Semester vergeben (Verlängerung u.U. möglich). Akademisches Auslandsamt, Schwarzenbergstraße 95, Zimmer 4013, 21073 Hamburg, Tel.: 42878-4289, E-Mail: J.Janzen@tu-harburg.de, Sprechstunden: montags und mittwochs 9 – 12.30 Uhr
- Studierende der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik: Weitere Voraussetzungen sind: Bildungsausländer in den Masterstudiengängen International Business Administration und Europastudien, die bereits das zweite Semester vollendet haben und hervorragende Studienleistungen und/oder besonderes Engagement im Studiengang nachweisen. Das Stipendium wird als Jahresstipendium zur Abschlussförderung vergeben. Bewerbung bis 30.4. eines Jahres bei der Koordinatorin der genannten Studiengänge, Frau Kramer, Von-Melle-Park 9, Zimmer B 429a, 20146 Hamburg, Tel.: 42838-2552, E-Mail: KramerA@hwp-hamburg.de. Sprechstunden: montags und dienstags 10-12 Uhr
- Studierende der Hochschule für Musik und Theater: Weitere Voraussetzungen sind ein Notendurchschnitt von 1,0 in der Aufnahmeprüfung, mindestens 1,5 in der Zwischen- oder Diplomprüfung, ein Alter von maximal 29 Jahren in Diplomstudiengängen bzw. maximal 33 Jahren im Aufbaustudium, die Bereitschaft zum Engagement für den internationalen Austausch bzw. zur aktiven Beteiligung an Orchester- und Ensembleaktivitäten. Das Stipendium beträgt z.Zt. maximal 450 € monatlich für ein Jahr. Bewerbung bis 1.Oktober bzw. 1. Februar beim International Office, Harvestehuder Weg 12, Zimmer 200 (Altbau), 20148 Hamburg, Tel.: 42848-2415, E-Mail: international@hfmt.hamburg.de, Sprechstunden: montags bis mittwochs 10-13 und nach Vereinbarung
- Studierende der Hochschule für bildende Künste: Weitere Voraussetzungen sind: Vorlage eines Gutachtens eines Lehrenden der Hochschule, Präsentation der aktuellen Arbeit und Auswahl durch eine neun-köpfige Jury (je 1 Lehrende/r der 5 Studiengänge, 3 ausländische Studierende, 1 VertreterIn des International Office). Erwartet wird Engagement in einem der sechs internationalen Schwerpunkte der Hochschule oder bei der Mit-Betreuung ausländischer KommilitonInnen. Nähere Informationen: Hochschule für bildende Künste, Lerchenfeld 2, Zimmer 123, 22081 Hamburg, Tel.: 42832-3353, E-Mail: frauschroeder@hotmail.com, siehe auch: www.hfbk-hamburg.de/internationaloffice, Sprechstunden dienstags bis donnerstags 11-18 Uhr, mittwochs ab 18 Uhr: café international.

- **Wenn Sie sich im ersten Jahr Ihres Studiums an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik besondere Leistungen erbracht haben**

könnten Sie sich für einen Leistungspreis qualifiziert haben. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Studierende, Lehrende in den Masterstudiengängen oder Mitglieder des Prüfungsamtes, die einen Kandidaten wegen besonderer fachlicher Leistungen und/oder für besonderes studentisches Engagement für einen Preis vorschlagen möchten, wenden sich bis 30.6. an das Professor Liebau, Von-Melle-Park 9, ZimmerB 434, 20146 Hamburg, Tel.: 42838-2174, E-Mail: LiebauE@hwp-hamburg.de.

- **Wenn Sie im Grundstudium an der Technischen Universität Hamburg-Harburg sind**

- und mindestens 2 Semester studiert haben
- und gute Studienleistungen haben
- und finanziell bedürftig sind
- und soziales Engagement nachweisen können

könnte eventuell das Stipendium mit Betreuungsleistung (Ditze Stiftung/DAAD Matching Funds) für Sie in Frage kommen. Nähere Informationen erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt der TUHH, Schwarzenbergstraße 95, Zimmer 4013, 21073 Hamburg, Tel.: 42878-4289, E-Mail: J.Janzen@tu-harburg.de, Sprechstunden: montags und mittwochs 9 – 12.30 Uhr

- **Wenn Sie mindestens 2 Hochschulsemester absolviert haben**

- und an der Technischen Universität Hamburg-Harburg studieren
- und bisher gute Studienleistungen erbracht haben
- und finanziell bedürftig sind
- und soziales Engagement nachweisen können

könnte eventuell eine Förderung aus Matching Funds (DAAD) für Sie in Frage kommen. Nähere Informationen erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt der TUHH, Schwarzenbergstraße 95, Zimmer 4013, 21073 Hamburg, Tel.: 42878-4289, E-Mail: J.Janzen@tu-harburg.de, Sprechstunden: montags und mittwochs 9 – 12.30 Uhr

- **Wenn Sie Kandidat für die Vordiplomprüfung sind**

- und Student der Technischen Universität Hamburg-Harburg sind
- und mindestens 5 Vordiplomklausuren gut bestanden haben
- und finanziell bedürftig sind

könnte eventuell das Stipendium der Ditze Stiftung für Sie in Frage kommen. Nähere Informationen erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt der TUHH, Schwarzenbergstraße 95, Zimmer 4013, 21073 Hamburg, Tel.: 42878-4289, E-Mail: J.Janzen@tu-hamburg.de, Sprechstunden: montags und mittwochs 9 – 12.30 Uhr

- **Wenn Sie Ihre Vordiplomprüfung, jedoch noch keinen Studienabschluss in Hamburg haben**

- und Student der Hochschule für Angewandte Wissenschaften sind
- und die Vordiplomprüfung mit „sehr gut“ oder „gut“ abgelegt haben
- und die Vordiplomprüfung in der Regelstudienzeit (plus maximal 2 Semester) abgeschlossen haben
- und Ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland oder an einem deutschen Studienkolleg erworben haben

könnte eventuell eine Förderung im Hauptstudium (Matching-Funds Stipendium der Ditze Stiftung/des DAAD) für Sie in Frage kommen. Die Förderung beträgt 1096 € pro Semester; die Förderung kann um maximal zwei Semester verlängert werden. Bewerbungsschluss ist der 30.3. bzw. der 30.9. eines Jahres. Nähere Informationen erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Stiftstraße 69, Zimmer 116, 22083 Hamburg, Tel.: 42859-2992, E-Mail: billstein@haw-hamburg.de, Sprechstunde: mittwochs.

- **Wenn Sie Ihre Vordiplomprüfung, jedoch noch keinen Studienabschluss in Hamburg haben**

- und Student der Hochschule für bildende Künste sind
- und die Vordiplomprüfung/Zwischenprüfung mit guten Leistungen abgelegt haben

könnte eventuell eine Förderung im Hauptstudium (Matching-Funds Stipendium der Ditze Stiftung und des Freundeskreises der Hochschule für bildende Künste zusammen mit DAAD) für Sie in Frage kommen. Nähere Informationen: Hochschule für bildende Künste, Lerchenfeld 2, Zimmer 123, 22081 Hamburg, Tel.: 42832-3353, E-Mail: frauschroeder@hotmail.com, siehe auch: www.hfbk-hamburg.de/internationaloffice, Sprechstunden dienstags bis donnerstags 11-18 Uhr

- **Wenn Sie Examenskandidat sind**

- und nicht zu den über BAföG geförderten Ausländer gehören (siehe oben, Punkt 1.1),
- und finanziellen Bedarf haben (d.h. das monatliche Einkommen liegt nicht höher als der monatliche Förderbetrag)
- und gute Leistungen im bisherigen Studium erbracht haben
- und bei Antragstellung das 14. Semester nicht überschritten haben

kommt eventuelle eine Examensbeihilfe aus Landesmitteln der Freien und Hansestadt Hamburg in Betracht. Die Förderung beträgt bis zu bis 410 € monatlich, und kann für maximal 1 Jahr vergeben werden. Nähere Einzelheiten:

- Studierende der Universität Hamburg bewerben sich bei: Universität Hamburg, Referat Betreuung und Förderung ausländischer Studierender und Wissenschaftler, Rothenbaumchaussee 36, Zimmer 116, 20148 Hamburg, Tel.: 42838-3311, E-Mail: baerbel.launer@verw.uni-hamburg.de, Sprechstunden: mittwochs 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

- Studierende der Hochschule für Angewandte Wissenschaften bewerben sich für Wintersemester bis 30.9. eines Jahres bzw. für Sommersemester bis 31.3. eines Jahres bei: **Studentenwerk Hamburg**, Abteilung Ausbildungsförderung, Von-Melle-Park 2, 20146 Hamburg, Tel.: 41902-102/105
- Studierende der Hochschule für bildende Künste bewerben sich innerhalb von 2 Wochen ab 15. Januar (für Sommersemester) bzw. ab Anfang Oktober (für Wintersemester) beim International Office der Hochschule für bildende Künste, Lerchenfeld 2, Zimmer 123, 22081 Hamburg, Tel.: 42832-3353, E-Mail: frauschroeder@hotmail.com, siehe auch: www.hfbk-hamburg.de/internationaloffice, Sprechstunden dienstags bis donnerstags 11-18 Uhr
- Studierende der Technischen Universität Hamburg-Harburg, Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik und Hochschule für Musik und Theater bewerben sich für Wintersemester bis 31.10. eines Jahres bzw. für Sommersemester bis 30.4. eines Jahres bei: **Studentenwerk Hamburg**, Abteilung Ausbildungsförderung, Von-Melle-Park 2, 20146 Hamburg, Tel.: 41902-102/105

- **Wenn Sie sich in der Abschlussphase Ihres Studiums befinden**

- und Student/in der Universität Hamburg sind
- und bisher Werkarbeit geleistet haben
- und im bisherigen Studium gute Leistungen erbracht haben
- und finanziellen Bedarf haben

könnte eventuell eine Studienabschlussbeihilfe des DAAD für Sie in Frage kommen. Die Förderbeträge betragen mindestens 250 € und maximal 450 € im Monat und können in der Regel nur bis zu 6 Monaten vergeben werden (in Ausnahmefällen bis 12 Monaten). Nähere Informationen erhalten Sie bei der Universität Hamburg, Referat Betreuung und Förderung ausländischer Studierender und Wissenschaftler, Rothenbaumchaussee 36, Zimmer 116, 20148 Hamburg, Tel.: 42838-3311, E-Mail: baerbel.launer@verw.uni-hamburg.de, Sprechstunden: mittwochs 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Wenn Sie sich nachweislich im letzten Studienjahr befinden**

- und Student/in der Hochschule für Angewandte Wissenschaften sind
- und Ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland oder an einem deutschen Studienkolleg erworben haben
- und bereits alle Studienleistungen mit Ausnahme der Fachprüfung(en) und der Diplomarbeit erfolgreich absolviert haben
- und finanziellen Bedarf haben

könnte eventuell eine Abschlussbeihilfe des DAAD für Sie in Frage kommen. Die Förderbeträge können maximal 450 € im Monat betragen und höchstens zwei Semester lang gezahlt werden. Nähere Informationen erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Stiftstraße 69, Zimmer 116, 22083 Hamburg, Tel.: 42859-2992, E-Mail: billstein@haw-hamburg.de, Sprechstunde: mittwochs. Bewerbungsschluss ist der 30. März bzw. der 30. September jedes Jahr.

- **Wenn Sie ein Jahr vor dem Abschlussprüfung (in Ausnahmefällen ein Semester vor dem Vordiplom/der Zwischenprüfung) stehen**
 - und Student/in der Hochschule für bildende Künste sind
 - und Ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland oder an einem deutschen Studienkolleg erworben haben
 - und bisher mit Erfolg studieren

könnte eventuell eine Abschlussbeihilfe des DAAD für Sie in Frage kommen. . Nähere Informationen: Hochschule für bildende Künste, Lerchenfeld 2, Zimmer 123, 22081 Hamburg, Tel.: 42832-3353, E-Mail: frauschroeder@hotmail.com, siehe auch: www.hfbk-hamburg.de/internationaloffice, Sprechstunden dienstags bis donnerstags 11-18 Uhr.

- **Wenn Sie Examenskandidat sind**
 - und Student/in der Technischen Universität Hamburg-Harburg sind
 - und spätestens in einem Jahr Ihr Studium beenden werden
 - und bisher gute Studienleistungen erbracht haben
 - und finanziellen Bedarf haben

könnte eventuell die Examensförderung der Ditze Stiftung für Sie in Frage kommen. Nähere Informationen erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt der TUHH, Schwarzenbergstraße 95, Zimmer 4013, 21073 Hamburg, Tel.: 42878-4289, E-Mail: J.Janzen@tu-harburg.de, Sprechstunden: montags und mittwochs 9 – 12.30 Uhr

- **Wenn Sie Examenskandidat sind**
 - und Student/in der Technischen Universität Hamburg-Harburg sind
 - und spätestens in einem Jahr Ihr Studium beenden werden
 - und ein gutes Prüfungsergebnis ist zu erwarten
 - und finanziellen Bedarf haben

könnte eventuell eine Studienabschlussbeihilfe des DAAD (im Umfang von mindestens 250 € monatlich für maximal 12 Monate) für Sie in Frage kommen. Ausschreibungen erfolgen im Frühjahr und Herbst. Nähere Informationen erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt der TUHH, Schwarzenbergstraße 95, Zimmer 4013, 21073 Hamburg, Tel.: 42878-4289, E-Mail: J.Janzen@tu-harburg.de, Sprechstunden: montags und mittwochs 9 – 12.30 Uhr

- **Wenn Sie das letzte Studiensemester erreicht haben**
 - und Student/in der Hochschule für Musik und Theater sind
 - und bisher gute Studienleistungen erbracht haben
 - und finanziellen Bedarf haben

könnte eventuell ein Abschlussstipendium des DAAD für Sie in Frage kommen. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Hochschule beim International Office, Harvestehuder Weg 12, Zimmer 200, 20148 Hamburg, Tel.: 42848-2415, E-Mail: international@hfmt.hamburg.de, Sprechstunden: Mo-Mi 10-13 und nach Vereinbarung.

3. Förderung in finanziellen Notlage

- **Wenn Sie in einer finanziellen Notlage sind**

- und an der Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, der Technischen Universität Hamburg-Harburg, der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik, der Hochschule für bildende Künste, der Hochschule für Musik und Theater oder der Bucerius Law School studieren
- und den Nachweis eines aktiven bisherigen Studiums erbringen können

könnte eventuell eine einmalige Beihilfe (bis 300 € nur in Ausnahmefällen ein höherer Betrag) vom Studentenwerk Hamburg in Betracht kommen. Die Antragstellung erfolgt persönlich bei: Studentenwerk Hamburg, Allgemeine Sozialberatung, Grindelallee 9, 20146 Hamburg.

- **Wenn Sie in einer akuten finanziellen Notlage sind**

- und Student/in der Universität Hamburg sind

könnte eventuell für Sie eine einmalige finanzielle Unterstützung aus dem Notfonds des UNICON e.V. in Frage kommen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Universität Hamburg, Referat Betreuung und Förderung ausländischer Studierender und Wissenschaftler, Rothenbaumchaussee 36, Zimmer 116, 20148 Hamburg, Tel.: 42838-3311, E-Mail: baerbel.launer@verw.uni-hamburg.de, Sprechstunden: mittwochs 9-12 Uhr und nach Vereinbarung.

- **Wenn Sie in einer finanziellen Notlage sind**

- und Student/in der Technischen Universität Hamburg-Harburg sind

könnte eventuell für Sie eine einmalige finanzielle Unterstützung aus dem Notfonds der Ditze Stiftung in Frage kommen. Nähere Informationen erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt der TUHH, Schwarzenbergstraße 95, Zimmer 4013, 21073 Hamburg, Tel.: 42878-4289, E-Mail: J.Janzen@tu-harburg.de, Sprechstunden: montags und mittwochs 9 – 12.30 Uhr

- **Wenn Sie in einer finanziellen Notlage sind**

- und Student/in der Hochschule für Angewandte Wissenschaften sind
- und den Nachweis eines aktiven und erfolgreichen bisherigen Studiums erbringen können

○ *und bereit sind, zusammen mit den Beratern eine Vereinbarung über Krisenmanagement und Studienfortsetzung abzuschließen könnte eventuell eine einmalige Beihilfe aus dem Nothilfefonds des Vereins der Förderer ausländischer Studenten an der HAW Hamburg in Betracht kommen. Nähere Informationen erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Stiftstraße 69, Zimmer 116, 22083 Hamburg, Tel.: 42859-2992, E-Mail: billstein@haw-hamburg.de, Sprechstunde: mittwochs.*

- **Wenn Sie in einer finanziellen Notlage sind**

○ *und Student/in der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik sind könnte eventuell für Sie eine einmalige finanzielle Beihilfe durch den Verein zur Förderung von Studentinnen und Studenten der HWP in besonderer Notlage e.V. in Betracht kommen. Informationen erhalten Sie beim AStA der HWP, Von-Melle-Park 9, Zimmer B 128, Tel.: 45 71 89 oder bei Frau Wittich-Neven (BAföG- und Sozialbeauftragte der HWP), Von-Melle-Park 9, Zimmer B 333, Tel.: 42838-3882.*

4. Sonstige Fördermöglichkeiten

4.1 Stipendium mit Betreuungsleistung

- **Wenn Sie mindestens 2 Hochschulsesemester absolviert haben**

- *und an der Technischen Universität Hamburg-Harburg studieren*
- *und interkulturelle Kompetenz besitzen*
- *und relativ gute Studienleistungen nachweisen können*
- *und finanziell bedürftig sind*
- *und soziales Engagement nachweisen können*

könnte eventuell das Stipendium mit Betreuungsleistung vom DAAD für Sie in Frage kommen. Die Förderung beträgt maximal 677,46 € monatlich und kann über maximal zwei Semester erfolgen (unter Umständen Verlängerungsmöglichkeit). Ausschreibungen erfolgen zweimal jährlich (im Frühjahr und Herbst). Nähere Informationen erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt der TUHH, Schwarzenbergstraße 95, Zimmer 4013, 21073 Hamburg, Tel.: 42878-4289, E-Mail: J.Janzen@tu-harburg.de, Sprechstunden: montags und mittwochs 9 – 12.30 Uhr

4.2 Auslandspraktikum/Studienarbeit im Ausland

- **Wenn Sie ein Praktikum oder Studienarbeit (1-6 Monate) im Heimatland anfertigen wollen**
 - und Student/in einer Hochschule in Bremen, Hamburg oder Schleswig-Holstein sind
 - und aus einem Entwicklungsland stammen (OECD-Liste)
 - und sich bereits im Hauptstudium befinden
 - und entwicklungspolitisches Interesse und Engagement nachweisen können
 - und seit mindestens 2 Jahren nicht im Heimatland gewesen sind
 - und bereit sind, nach Rückkehr über Ihre Erfahrung öffentlich zu berichten

könnte eventuell eine Förderung durch STUBE-Nord (das Studienbegleitprogramm für ausländische Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die an einer Hochschule in Bremen, Hamburg oder Schleswig-Holstein studieren) in Betracht kommen. Die Förderung umfasst Flugkosten bis zu 1250 € und eine Flugkostenpauschale von 260 €. Nähere Informationen erhalten Sie bei STUBE-Nord c/o Diakonisches Werk, Königstraße 54, 22767 Hamburg, Tel.: 306 20-357.

4.3 Rückkehrhilfen für Hochschulabsolventen aus Entwicklungsländern

- **Wenn Sie ein Hochschulstudium in Hamburg gerade beenden**
 - und Student/in einer Hochschule in Bremen, Hamburg oder Schleswig-Holstein sind
 - und aus einem Entwicklungsland stammen (OECD-Liste)
 - und finanzielle Unterstützung für die Rückkehr in Ihr Heimatland benötigen

könnte eventuell eine Förderung durch Programme der Bundesregierung oder anderer Stellen in Betracht kommen. Nähere Informationen erhalten Sie bei STUBE-Nord c/o Diakonisches Werk, Königstraße 54, 22767 Hamburg, Tel.: 306 20-357.

4.4 DAAD Auszeichnung für besondere Leistungen

Mit Mitteln des Deutschen Akademischen Austauschdienstes wird an den Hochschulen ein Preis (mit einer einmaligen finanziellen Zuwendung im Umfang von 1000 €) an eine/einen ausländische(n) Studierende(n) mit herausragenden akademischen Leistungen bzw. soziales Engagement vergeben. Die Preisträger werden auf Vorschlag der Fachbereiche bestimmt; eine direkte Bewerbung ist nicht möglich.